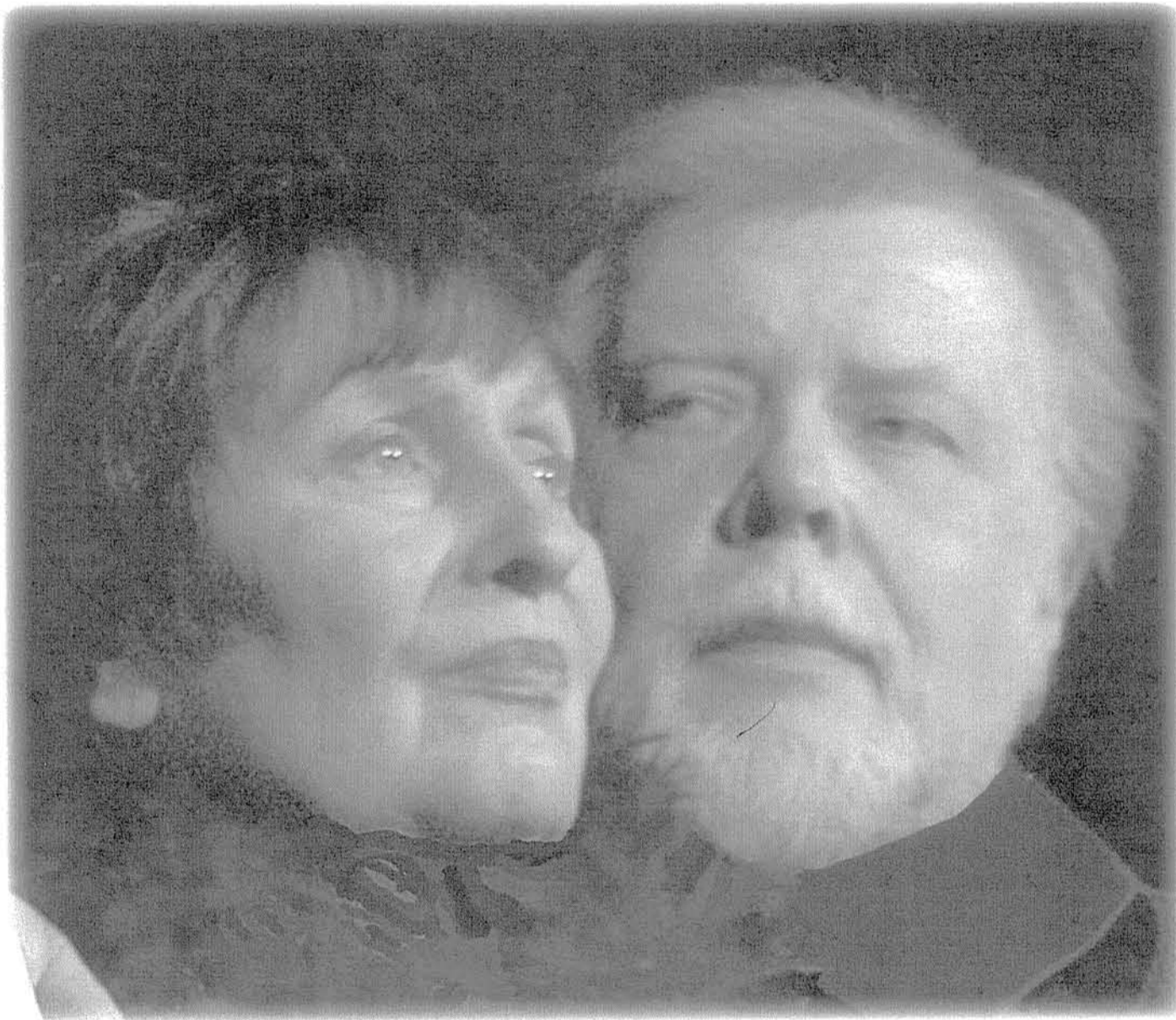


Bernhard Weber

Gunda Weber

LERNE LACHEN OHNE ZU WEINEN
LIEDER UND TEXTE VON
RIEGELNATZ ,TUCHOLSKY
UND KÄSTNER



Gunda Webers derbcharmant und auch ein wenig verrauchte Stimme versetzte das Publikum mühelos in das vergnügungssüchtige und dekadente Berlin der zwanziger Jahre.

Von Lothar Hermann Kullack

Bernhard Weber lebt seine Stücke. Er setzt seine Stimmgewalt so ein, wie es das Stück bedarf: Wüst, laut, aber auch sehr leise, geradezu zärtlich.

Klar ist: Um die Intensität seiner Stimme einzufangen, braucht es mehr als ein Wort. Wer sich auf ihn und seine große Vortragskunst einlässt, erlebt einen ganz besonderen Abend. Freuen Sie sich auf die zum Leben erweckte Literatur.

Auszug aus dem „Wiener Lexikon“